

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

# AUS DER WIRTSCHAFT FÜR DIE WIRTSCHAFT

Mit einem Ehrenamtstag hat die IHK zu Leipzig den rund 2 000 bei der Kammer ehrenamtlich engagierten Wirtschaftsvertretern gedankt. 157 Persönlichkeiten wurden für ihr langjähriges Engagement aus der Wirtschaft für die Wirtschaft ausgezeichnet.

Die ehrenamtliche Tätigkeit engagierter Vertreter der regionalen Wirtschaft ist die tragende Säule der Industrie- und Handelskammern in Deutschland. In der IHK zu Leipzig wirken gut 2 000 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fach- und Führungskräfte ehrenamtlich in der Vollversammlung, den beratenden Fachausschüssen oder als Prüferin und Prüfer mit.

Auf der Veranstaltung in der Zentrum für Aus- und Weiterbildung (ZAW) GmbH am 22. Juni erhielten 157 Persönlichkeiten eine besondere Ehrung für ihre zehnjährige beziehungsweise 25-jährige ehrenamtliche Arbeit in der IHK. 27 Prüferinnen und Prüfer wurden nach ihrer lang-

jährigen Tätigkeit für die IHK zu Leipzig gebührend verabschiedet.

## „Gelebte Verantwortung“

„Ehrenamt ist gelebte Verantwortung“, sagt Kristian Kirpal, als Präsident der IHK zu Leipzig selbst oberster Vertreter des Ehrenamtes. „Dass bei der IHK zu Leipzig so viele Menschen ihre Kompetenzen und ihr Wissen ehrenamtlich für die regionale Wirtschaft einbringen, ist herausragend. Jede und jeder Einzelne leistet einen wichtigen Beitrag für die erfolgreiche Arbeit der IHK im Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Ich möchte alle ermuntern mitzuwirken und aus unserem starken Netzwerk heraus die Interessen der regionalen Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten.“

64 Unternehmerinnen und Unternehmer sind ehrenamtlich in der von den IHK-Mitgliedsunternehmen gewählten Vollversammlung, dem „Unternehmerparla-

ment“, organisiert, weitere rund 300 in den 14 beratenden Fachausschüssen. Dazu kommen rund 1 800 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer, die in der Leipziger IHK mehr als 300 Prüfungsausschüsse betreuen und Jahr für Jahr rund 11 000 Prüfungen in der beruflichen Erstausbildung, Fortbildung sowie Sach- und Fachkunde abnehmen.



Am Rande der Veranstaltung kamen viele Ehrenamtliche auch untereinander ins Gespräch.



Präsident Kristian Kirpal und Hauptgeschäftsführer Dr. Thomas Hofmann (l.) würdigten das Engagement der langjährig ehrenamtlich in der IHK zu Leipzig Tätigen.



Mit Dank und Anerkennung wurden Silvia Benesch-Walther, Karl-Heinz List und Bernd Lau (v. l.) aus ihrer jahrelangen Tätigkeit als Prüfer für die IHK zu Leipzig verabschiedet.

Fünf Jahre Elektromobilitätsrallye in Leipzig

# LIPSIA-E-MOTION FEIERT GEBURTSTAG

Vom 8. bis zum 10. Juni 2018 brachte die Lipsia-e-motion-Elektromobilitätsrallye bereits zum fünften Mal die elektromobilen Visionen von Wirtschaft und Politik auf Leipzigs Straßen. Seit 2014 zeigt die Rallye, dass E-Mobilität im Alltag für jeden funktionieren kann. Unterstützt durch viele Akteure der Region, allen voran die Stadt Leipzig, den Grünen Ring Leipzig, die L-Gruppe sowie die Wirtschaftskammern, hat sie sich in Mitteldeutschland einen festen Platz im Veranstaltungskalender erobert.



Die Leipziger Verkehrsbetriebe präsentierten gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut ihr aktuelles Forschungsprojekt – einen zwölf Meter langer Elektrobus mit Schnellladefunktion.

In diesem Jahr freute sich Veranstalter Lutz Förster, Inhaber der K. & L. Förster GbR, Leipzig und Mitglied der Vollversammlung der IHK zu Leipzig, über 118 Fahrzeuge samt Fahrern und Beifahrern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. „Mit 70 Jahren kam der älteste aktive Teilnehmer in seinem TWIKE aus der Schweiz nach Leipzig, während die jüngste Teilnehmerin, eine 17 Jahre alte Leipzigerin, die e-Rallye auf ihrem coolen Pedelec erlebte.“ Zum ersten Mal in der Geschichte der Rallye fand eine gemeinsame Aktion mit dem Paunsdorf Center Leipzig statt. Sie bildete dort den Abschluss einer Mot-

towoche zum Thema Elektromobilität. Am 10. Juni weilte die Rallye erstmals in Machern und wurde dort durch Landrat Henry Graichen begrüßt, bevor zum Abschluss Leipzigs Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sport, Heiko Rosenthal, die diesjährigen Preisträger in unterschiedlichen Wertungskategorien prämierte und die Geburtstagstorte anschnitt.

Anmeldungen für die nächste Lipsia-e-motion Anfang Juni 2019 sind ab Januar möglich. Weitere Informationen: [www.lipsia-e-motion.com](http://www.lipsia-e-motion.com)



Ab sofort hat die Lipsia-e-motion ihr eigenes Maskottchen. Miss Lipsia, in den Farben des Rallyelogos grün und blau und mit wilder Mähne sowie Steckerschwanz, wurde live als Bodypainting von der Leipziger Handwerksmeisterin Nadine Felgentreff gestaltet.



Auch die ganz Kleinen hatten schon jede Menge Spaß an der Fortbewegung per E-Mobil.

6. Tage der Industriekultur in Leipzig und Umgebung

# „OFFENES WERKTOR“ LOCKT BESUCHER

Auch in diesem Jahr werden wieder Unternehmen in der Region zu den **Tagen der Industriekultur vom 23. bis zum 26. August 2018** publikumswirksam ihre Pforten öffnen. Bei der von der IHK zu Leipzig organisierten Aktion „Offenes Werktor“ haben Unternehmen aus der Industrie, aber auch industrienaher Dienstleister Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit mit Betriebsführungen, Vorträgen und Gesprächen direkt vor Ort zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und die Be-

sucher für die Technik des produzierenden Gewerbes zu begeistern. Vor allem junge Leute können auf diese Weise wertvolle Impulse für ihre Berufswahl erhalten. Die diesjährigen Tage der Industriekultur stehen im Zeichen des Leipziger Unternehmers und Industriepioniers Karl Heine, dessen Geburtstag sich im Januar 2019 zum 200. Mal jährt.

[www.industriekulturtag-leipzig.de](http://www.industriekulturtag-leipzig.de)



Kontakt in der IHK zu Leipzig:  
Dr. Gert Ziener  
Abteilungsleiter  
Wirtschafts- und Bildungspolitik  
Telefon: 0341 1267-1255  
E-Mail: [ziener@leipzig.ihk.de](mailto:ziener@leipzig.ihk.de)